

Presseinformation

Sperrfrist bis 5.12.2011, 12:15 Uhr

Wiesbaden, den 5.12.2011

Hessen setzt auf Innovationen: Unternehmen aus Kaufungen entwickelt im Verbund mit der Uni Kassel eine Anlage zur Erzeugung von Strom aus Abwärme

Hessens Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann und Wirtschaftsminister Dieter Posch sehen Innovationen wie technologieorientierte Modell- und Pilotprojekte als wichtige Triebfedern der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes Hessen. Im Rahmen des „Hessischen Transferforums“ treffen sie heute in Frankfurt am Main über 250 hessische Mittelständler und Wissenschaftler zum Erfahrungs- und Informationsaustausch über die aktuellen Forschungsprojekte, die das Land finanziell fördert.

Dazu zählt auch ein Forschungsprojekt des Kaufunger Unternehmens CONPOWER Technik GmbH & Co. KG und des Fachgebietes Technische Thermodynamik der Universität Kassel, das im Rahmen des Forschungsprogramms LOEWE mit rund 400.000 Euro gefördert wird. Es ist eines von mittlerweile fast 100 Kooperationsprojekten hessenweit, an denen über 300 Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft beteiligt sind. Ziel des Projektes war die Entwicklung einer Technologie, die eine optimale Ausbeute bei der Erzeugung von Strom aus Biomasse mit minimalem Brennstoffaufwand ermöglicht und anschließend zur Marktreife geführt werden kann. Die neue HT-SRC-Technologie nutzt das Prinzip des thermodynamischen Dampfkreisprozesses, bei dem thermische Energie mit hohem Temperaturniveau, z. B. die Abwärme von Verbrennungsmotoren in Blockheizkraftwerken mit Hilfe eines Kolbenexpansionsmotors in elektrische Energie umgewandelt wird. Der Expansionsmotor wurde eigens vom Konsortialführer CONPOWER Technik entwickelt. Verdampfer und Kondensator des Kreisprozesses gehören zum Forschungsschwerpunkt Technische Thermodynamik der Universität Kassel, die als Partner gewonnen werden konnte. „Das entscheidende Alleinstellungsmerkmal einer solchen HT-SRC-Anlage ist, dass kein finanzieller Mehraufwand auf der Brennstoffseite bei einer Nachverstromung von Abgaswärme nötig ist und dass die Abwärme aus dem Dampfkreisprozess einer solchen Anlage ohne Einschränkung zu Heizzwecken weiter genutzt werden kann“, berichtet Helmut Riebesell, Geschäftsführer CONPOWER Technik. Damit sei eine Kraft-Wärme-Kopplung weiterhin möglich und es werde keine kostenfreie Energie ungenutzt in die Umwelt abgegeben. Das Herzstück der HT-SRC-Anlage, der neu entwickelte Kolbenexpansionsmotor, wird als Exponat auf der Ausstellung im Rahmen des Transferforums präsentiert.

Das Treffen aller Akteure aus den geförderten Verbundprojekten findet erstmalig gemeinsam mit der Jahrestagung des TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN-Hessen) statt. „Mit Innovation Zukunft sichern“ lautet das Motto des neuen Veranstaltungsformates. Das „Hessische Transferforum“ bietet eine neue Plattform über aktuelle Trends in Forschung und

Entwicklung sowie Technologietransfer in Hessen. Die anwesenden Projektpartner forschen an innovativen Produkten und Verfahren, die sie zur Marktreife bringen und zu unternehmerischen Erfolgen machen wollen. Dabei setzt Hessen auf eine enge Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft.

Die landeseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft HA Hessen Agentur GmbH ist für interessierte Unternehmen der zentrale Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Förderung von angewandten Forschungs- und Entwicklungsprojekten und fungiert dabei als Projektträger für das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung. Weitere Informationen unter www.innovationsfoerderung-hessen.de.

Nähere Informationen unter
<http://www.transferforum-hessen.de/index.php?id=238>

HA Hessen Agentur GmbH
Presse und Kommunikation: Christiane Pötter
Telefon: 0611 774-8262
Email: christiane.poetter@hessen-agentur.de
www.hessen-agentur.de

HA Hessen Agentur GmbH
Hessen Modellprojekte: Susanne Schlag
Telefon 0611 774-8964
Email: susanne.schlag@hessen-agentur.de
www.innovationsfoerderung-hessen.de